Checkliste - chronisch entzündlicher Systemerkrankungen

Patientendaten:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Haben Sie oder ein Familienmitglied:	**Ja**	**Nein**
Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa	☐	☐
Entzündliche rheumatologische Erkrankung	☐	☐
Acne inversa oder Psoriasis (Schuppenflechte)	☐	☐

Gastroenterologische Symptome:

1.	Bauchschmerzen - länger als 6 Wochen an einer bestimmten Stelle?	☐	☐
2.	Ungewollter Gewichtsverlust in den letzten 6 Monaten?	☐	☐
3.	Durchfälle seit mehr als 6 Wochen?	☐	☐
	Nächtliche Durchfälle?	☐	☐
	Blutbeimengungen?	☐	☐
4.	Analfisteln - aktuell oder früher?	☐	☐

Dermatologische Symptome:

5.	Wiederkehrende Abszesse und/oder Knoten in Leiste oder Achselhöhle oder unter der Brust?	☐	☐
6.	Erhabene und rote und schuppende Hautveränderungen an dem Kopf, den Ellenbogen, dem Gesäß, den Knien oder Hand- und Fußinnenflächen?	☐	☐
7.	Nagelveränderungen (Tüpfel, Ölflecken)?	☐	☐

Rheumatologische Symptome:

8.	Tiefsitzender Rückenschmerz (Alter bei Beginn: < 45 Jahre) länger als 3 Monate, der sich bei Bewegung bessert, in Ruhe eher verschlimmert, nachts oder frühmorgens auftritt und mit einer Morgensteifigkeit von 30 Minuten oder länger einhergeht?	☐	☐
9.	Gelenkschwellung und Gelenkschmerz länger als 6 Wochen?	☐	☐
10.	Schwellung und Schmerz der Achillessehne?	☐	☐

Erläuterungen zur Überweisung auf der Rückseite

Überweisung an Praxis
FAX-Nummer:

Patientenanmeldeformular

Telefonnummer Patient	
E-Mail Patient	

Verdachtsdiagnosen			
Morbus Crohn / Colitis ulcerosa	☐	axiale Spondyloarthritis	☐
Psoriasis	☐	Psoriasis-Arthritis	☐
Acne inversa	☐	andere	☐

aktuelle Therapie	
relevante Nebenerkrankungen, Untersuchungsbefunde, Bemerkungen…..	

Datum:

Fax von:

Stempel Überweiser bitte mit FAX und TEL

Erläuterungen zur Auswertung der Checkliste (Vorderseite):

- Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa mindestens 2 x ja
- Acne inversa oder Psoriasis mindestens 1 x ja
- Psoriasis-Arthritis oder axiale Spondyloarthritis mindestens 1 x ja

Sollte Ihr Patient Fragen in den einzelnen Abschnitten mit „ja“ beantwortet haben empfiehlt sich eine Zusammenarbeit/Vorstellung beim jeweiligen Facharztkollegen.